

«**Berufsbildung I+D 2022+**»

Informationsveranstaltung
19.05.2020

Teil 2

«**Berufsbildung I+D 2022+**»

Die Änderungen im Überblick

Zusammenfassung der vorgesehenen Änderungen

Betrieb

- Lernende sind neu mehr Tage im Betrieb
- Qualifikationsverfahren: IPA (individuelle praktische Arbeit)

Überbetriebliche Kurse

- Reduktion von 29 auf 24 Tage
- Qualifikationsverfahren: 4 üK's mit Kompetenznachweis

Berufsfachschule

- Lektionentafel: Kürzung von 1'680 auf 1'080 / 1'240 Lektionen
- Schultage pro Lehrjahr: 1 - 1/1.5 - 1 gegebenfalls mit der Möglichkeit, Freikurse im zweiten Lehrjahr zu besuchen
- BM 1 soll wieder mit 2 Schultagen machbar sein
- Qualifikationsverfahren: Keine schulische Abschlussprüfung BK mehr

5-Jahresüberprüfung - vorgesehene Änderungen

Berufsfachschule

- Schultage pro Lehrjahr: 1 - 1/1.5 - 1
mit der Möglichkeit, im 2. Lehrjahr Freikurse zu besuchen (2. Fremdsprache oder andere Freikurse) je nach schulischem Angebot und betrieblichen Bedürfnissen.
- Es wird nur noch eine Fremdsprache unterrichtet. Der Schulstandort-Kanton entscheidet darüber welche.
- Unterricht in Information und Kultur wird stark reduziert von Nice to have zu Need to have.
Grundlage sind die beruflichen Handlungskompetenzen und die Frage, welchen Beitrag aus der Schule dazu zu leisten ist. Im aktuellen Bildungsplan ist viel Schulstoff vorhanden, der an keine berufliche Handlungskompetenz anknüpft.
- Die BM 1 soll wieder in 2 Schultagen machbar sein.

5-Jahresüberprüfung - vorgesehene Änderungen

Lektionentafel Schultagemodell 1_u - 1 – 1 1080 Lektionen

Unterricht	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total
a. Berufskennnisse				
– Auswählen, Übernehmen, Überprüfen von Medien, Daten und Unterlagen	60	20	0	80
– Managen von Daten und Metadaten	20	0	80	100
– Erhalten und Aufbewahren von Medien, Daten und Unterlagen	0	40	0	40
– Vermitteln von Informationen und Kompetenzen	80	80	80	240
– Recherchieren von Informationen	40	60	40	140
²⁴⁰ Total Berufskennnisse	200	200	200	600
b. Allgemeinbildung	120	120	120	360
c. Sport	40	40	40	120
Total Lektionen	360	360	360	1080

5-Jahresüberprüfung - vorgesehene Änderungen

Lektionentafel Schultagemodell 1 - 1,5 – 1, 1240 Lektionen

A: Auswählen, Übernehmen, Überprüfen von Medien, Daten und Unterlagen	Lektionen 1. Lehrjahr 60	Lektionen 1. Lehrjahr 120	Lektionen 1. Lehrjahr	Total 180	
B: Managen von Daten und Metadaten	Lektionen 1. Lehrjahr 20	Lektionen 1. Lehrjahr	Lektionen 1. Lehrjahr 80	Total 100	
C: Erhalten und Aufbewahren von Medien, Daten und Unterlagen	Lektionen 1. Lehrjahr	Lektionen 1. Lehrjahr 40	Lektionen 1. Lehrjahr	Total 40	
D: Vermitteln von Informationen und Kompetenzen	Lektionen 1. Lehrjahr 80	Lektionen 1. Lehrjahr 120	Lektionen 1. Lehrjahr 80	Total 280	
E: Recherchieren von Informationen	Lektionen 1. Lehrjahr 40	Lektionen 1. Lehrjahr 80	Lektionen 1. Lehrjahr 40	Total 160	
Lektionen Total					
Berufskennnisse		200	360	200	760

AUSBILDUNGSDELEGATION

Information & Dokumentation

DÉLÉGATION À LA FORMATION

Information & Documentation

		Aktueller Bildungsplan	1080 Lektionen	1240 Lektionen
A: Auswählen, Übernehmen, Überprüfen von Medien, Daten und Unterlagen	Information und Kultur 280	Total	Total	Total
		60	80	180
B: Managen von Daten und Metadaten	Administration 180	Total	Total	Total
	Informations- und Reproduktionstechnik 40	100	100	100
C: Erhalten und Aufbewahren von Medien, Daten und Unterlagen		Total	Total	Total
		60	40	40
D: Vermitteln von Informationen und Kompetenzen		Total	Total	Total
		240	240	280
E: Recherchieren von Informationen		Total	Total	Total
		120	160	160
Lektionen Total Berufskennntnisse			600	760

5-Jahresüberprüfung - vorgesehene Änderungen

Überbetriebliche Kurse: 24 Tage

Thema	HK/LZ	Anzahl Tage	Semester-/Lehrjahrplanung
Bibliothekarisches Erschliessen	B1: b1.ük1a, b1.ük1c, b1.ük2, b1.ük3	5 Tage (inkl. 1 Tag Einführung)	1. Semester
Records Management	A1: a1.ük5, a1.ük6, a1.ük9, C3: c3.ük1	2 Tage	1. Semester
Archivisches Erschliessen, Recherchieren	B1: b1.ük1b E2: e2.ük7	4 Tage	2. Semester
Kundenkontakt	D1: d1.ük10a, d1.ük10b, d1.ük11, D2: d2.ük3	3 Tage	3. Semester
Projekte in der Öffentlichkeitsarbeit	D3: d3.ük3, d3.ük4a, d3.ük4b	3 Tage	4. Semester
Entwicklungen und Trends im Berufsfeld	A1: a1.ük3, B3: b3.ük1, C3: c3.ük2, D2: d2.ük1	2 Tage	5. Semester
Programmieren und Linked Data	B2.ük3a, B2.ük3b, B2.ük4	5 Tage	5. Semester
Total		24 Tage	

5-Jahresüberprüfung - vorgesehene Änderungen

Qualifikationsverfahren

Art. 18 Bildungsverordnung neu

- Individuelle praktische Arbeit im Umfang von 70-90 Stunden.
 - Dieser Qualifikationsbereich wird gegen Ende der beruflichen Grundbildung geprüft.
 - Die lernende Person muss zeigen, dass sie fähig ist, die geforderten Tätigkeiten fachlich korrekt, sowie bedarfsbezogen und situationsgerecht auszuführen.
 - Die Lerndokumentation und die Unterlagen der überbetrieblichen Kurse dürfen als Hilfsmittel verwendet werden.
-

5-Jahresüberprüfung - vorgesehene Änderungen

Qualifikationsverfahren

Die IPA umfasst möglichst alle Handlungskompetenzbereiche und enthält die folgenden Positionen

- | | |
|---------------------------------------|-----|
| 1. Ausführung und Resultat der Arbeit | 50% |
| 2. Dokumentation | 15% |
| 3. Präsentation | 15% |
| 4. Fachgespräch | 20% |

5-Jahresüberprüfung - vorgesehene Änderungen

Qualifikationsverfahren

Berufsfachschule

- Es zählen die 6 Semesterzeugnisnoten der Berufskennntnisse
- Qualifikationsverfahren: Keine schulische Abschlussprüfung
Berufskennntnisse mehr

5-Jahresüberprüfung - vorgesehene Änderungen

Qualifikationsverfahren

Die Gesamtnote setzt sich aus folgenden Teilen mit folgender Gewichtung zusammen

- | | |
|-----------------------------------|-----|
| a. Individuelle praktische Arbeit | 50% |
| b. Allgemeinbildung | 20% |
| c. Erfahrungsnote | 30% |

Die Erfahrungsnote setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|--|-----|
| a. Note in den Berufskennntnissen (Schule)
(6 Semesterzeugnisnoten) | 70% |
| b. Note in den überbetrieblichen Kursen
(4 Kompetenznachweise) | 30% |

5-Jahresüberprüfung - vorgesehene Änderungen

Qualifikationsverfahren

Art. 19 Bildungsverordnung neu

Das Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung ist bestanden wenn:

- a. Der Qualifikationsbereich IPA mindestens mit der Note 4 bewertet wird.
 - b. Die Gesamtnote mindestens 4 beträgt.
-

5-Jahresüberprüfung - Änderungen

Qualifikationsverfahren

Art. 21 Qualifikationen ausserhalb eines geregelten Bildungsganges
(Spezialfall)

¹ Hat eine kandidierende Person die erforderlichen Handlungskompetenzen ausserhalb der geregelten beruflichen Grundbildung erworben und die Abschlussprüfung nach dieser Verordnung absolviert, so entfällt die Erfahrungsnote.

² Für die Berechnung der Gesamtnote werden in diesem Fall die einzelnen Noten wie folgt gewichtet:

- a. praktische Arbeit: 80%
- b. Allgemeinbildung: 20 %.

Vorteile der neuen Grundbildung (I)

- Das Profil wurde durch eine konsequente Ausrichtung an den betrieblichen Arbeitssituationen geschärft.
- Die Abgrenzung zur BM, zur Fachhochschule und zu einer allfälligen Berufsprüfung ist klar.
- Die Handlungskompetenzorientierung stärkt den Betrieb als zentralen Lernort.
- Das Lernen wird durch eine grössere Präsenz im Betrieb praxisnaher. Die Betriebe erhalten damit auch ein Mehr an Ausbildungsverantwortung.

Vorteile der neuen Grundbildung (II)

- Die Wissensvermittlung an den Berufsfachschulen orientiert sich am Bedürfnis der beruflichen Praxis.
- Die Möglichkeit von Freikursen im zweiten Lehrjahr fördert die Attraktivität unserer Grundbildung.
- Die BM 1 soll gestärkt und zeitlich wieder besser möglich sein - somit wird unsere Grundbildung auch für schulisch sehr gute Lernende wieder attraktiv.
- Das Qualifikationsverfahren wird vereinfacht und die Rolle des Betriebs wird mit einer IPA gestärkt. Weg vom Frage-/Antwortspiel hin zum Überprüfen von Prozesssicherheit, Fähigkeit Projekte zu planen und umzusetzen, Verständnis von Abläufen.

5-Jahresüberprüfung - Weiteres Vorgehen

Mai / Juni 2020	Bereinigung der offenen Fragen mit den Verbundpartnern
August - September '20	AD I+D-interne Vernehmlassung und Ämterkonsultation
Dezember 2020	Eingabe Ticket-Antrag bei SBFI
Feb. - April 2021	SBFI-Vernehmlassung bei den Kantonen
Januar 2022	Inkraftsetzung neue BiVo / neuer BiPlan
August 2022	Start Grundbildungen nach neuem Bildungsplan

Fragen / Diskussion

**Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!**
